



BAYERISCHE STAATSOOPER  
NATIONALTHEATER MÜNCHEN

---

MÜNCHNER FESTSPIELE 1974

Freitag, 26. Juli

Neuinszenierung

# FIDELIO

Oper in zwei Aufzügen

Text nach dem Französischen von Treitschke

Musik von

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Musikalische Leitung: Wolfgang Sawallisch

Inszenierung: Michael Geliot

Bühnenbild und Kostüme: Ralph Koltai

Chöre: Wolfgang Baumgart

# PERSONEN

Don Fernando, Minister . . . . .	Dietrich Fischer-Dieskau
Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . . . .	Leif Roar
Florestan, ein Gefangener . . . . .	James King
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Ingrid Bjoner
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Franz Crass
Marzeline, seine Tochter . . . . .	Adrienne Csengery
Jacquino, Pförtner . . . . .	Claes-Haakan Ahnsjö
Zwei Gefangene { . . . . .	Lorenz Fehenberger
{ . . . . .	Gerhard Auer
Staatsgefangene, Offiziere, Wachen, Volk	

Das Bayerische Staatsorchester · Der Chor der Bayerischen Staatsoper

Technischer Direktor: Walter Huneke  
Bühnentechnik: Günther Costa  
Beleuchtung: Ulrich Eckert  
Anfertigung der Dekorationen und Kostüme:  
Eigene Werkstätten

Kostümgestaltung: Günter Berger  
Masken: Rudolf Herbert  
Inspektion: Horst Wruck  
und Herbert Gurth

Anfang 19<sup>1/2</sup> Uhr

Pause nach dem 2. Bild

Ende nach 22 Uhr

## BESETZUNGSÄNDERUNG

---

Wegen plötzlicher Erkrankung von Herrn Claes-Haakan Ahnsjö  
singt in der heutigen Aufführung »Fidelio«

*Herr Willi Brokmeier*

die Partie des »Jacquino«.

München, den 26. Juli 1974

Intendanz der Bayerischen Staatsoper